



06.08.2016

ZUSATZGESCHÄFT SONNENMILCH

Dass Autolack und Sonnencreme auf Kriegsfuß miteinander stehen, ist in der Branche bekannt. Aber eben auch nur da. Dagegen ist nur wenigen Autofahrern bewusst, dass der schützende Film auf der Haut eine gegenteilige Wirkung auf das eigene Fahrzeug hat. Wer sich als Betrieb dieser beiden Erkenntnisse bewusst ist, kann die heißen Tage für aktives Marketing nutzen, Kunden informieren und sich zugleich als kompetente Werkstatt positionieren.

KOSTENLOSE PRESSEMELDUNG FÜR COLORNEWS.DE-LESER

Wie das funktioniert? Ganz einfach, die colornews.de-Redaktion hat eine Pressemitteilung erstellt, in der Autofahrer auf das Risiko von milchigen Flecken oder Vergilbungen hingewiesen werden. Der Artikel informiert Leser über die Problematik, unterstreicht die Kompetenz des Betriebes und bietet zugleich die Lösung, falls doch Abdrücke auf dem Lack verewigt wurden. Wie Sie diesen Beitrag einsetzen, lesen links neben diesem Text.

Lisa Möckel